

Erstes Deutsches Sonnenforum, Tagungsberichte mit 150 Fachvorträgen in drei Bänden der Veranstaltung vom 26. bis 28. September 1977 in Hamburg (s. S. 34), 1 720 Seiten DIN A 5, zahlr. Abb. u. Tab., Einzelband DM 39, alle drei Bände DM 95 (für DGS-Mitglieder Einzelband DM 29, alle drei Bände DM 75), ausführliche Besprechung im nächsten Heft; zu bestellen bei der DGS, Postfach 20 06 04, 8000 München 2.

B a n d 1: Sonnenenergienutzung im Niedertemperaturbereich, Haussysteme, Experimentierhäuser, Architektur, Totalenergieanlagen, Kühlen mit Sonnenenergie.

B a n d 2: Photoelektrische Wandlung, Solarkraftwerke, Windenergie, selektive Beschichtungen, Wasserstofftechnologie.

B a n d 3: Nationale Programme, Energiepolitik, Rechtsfragen, Wirtschaftlichkeit, Speicherung, Biokonversion, Materialfragen.

Solarthermische Heizungssysteme. Technische Aspekte und wirtschaftliche Grenzen. Von Herbert Grallert, 216 Seiten DIN A 5, 103 Abb., 29 Tab., zahlr. Formeln und Gleichungen. DM 48; zu bestellen bei der DGS, Postfach 20 0604, 8000 München 2.

Für den Ingenieur und Wissenschaftler ein gleichermaßen notwendiges Handbuch, in dem die technischen Grundlagen und die wirtschaftlichen Aspekte der Solartechnik überzeugend dargestellt sind. Der Autor, selbst seit Anbeginn der Sonnenenergienutzung in der Bundesrepublik als Entwicklungswissenschaftler für Solaranlagen tätig, hat in diesem umfassenden Werk viel Neues zusammengetragen, das der Solartechnik weiterhelfen wird. Das Buch "Solartechnische Heizungssysteme" kann jedem, der sich mit den neuen Möglichkeiten zur Beheizung von Gebäuden befaßt, nur wärmstens empfohlen werden.

U. B.

Sonnenenergie II, Reihe Forschung aktuell, Hrsg. Hans Matthöfer, zweiter Statusbericht über den Stand der Solarforschung, 460 Seiten Taschenbuch, zahlr. Abb. u. Tab., DM 12,80; zu bestellen bei der DGS, Postfach 20 06 04, 8000 München 2.

Die auf einem internen Arbeitsseminar im BMFT vorgetragenen Ergebnisse von Forschungsvorhaben, die aus Bundesmitteln gefördert worden sind, sollte jeder Fachmann zur Hand nehmen, denn sie können zur Absicherung zahlreicher in der Praxis gewonnener Erfahrungen beitragen oder neue Anregungen geben. Bundesforschungsminister Matthöfer betont im Vorwort, daß es sich auf jeden Fall lohne, die Entwicklungen auf dem Gebiet der Solartechnik weiter intensiv voranzutreiben.

Die Spannweite der Berichte reicht von der Systemstudie über Kollektorentwicklungen und industrielle Herstellungsverfahren von Komponenten über die Projektbeschreibungen bis zu Kraftwerkskonzepten.

nek

Baustein Sonnenkollektor. Von Andreas Kalt, 114 Seiten DIN A 5, zahlr. Abb. und Tab., DM 26; zu bestellen bei der DGS, Postfach 20 06 04, 8000 München 2.

In diesem Buch gibt der Ingenieurwissenschaftler eine objektive Darstellung des wichtigsten Bausteins der Solartechnik. Die wesentlichen Elemente des Kollektors und die Einbindung des Strahlensammlers in eine Heizungsanlage sind für Laien verständlich und für den Fachmann aufschlußreich beschrieben. Jeder Leser kann sich anhand dieses Buches Klarheit über die Möglichkeiten der Sonnenenergienutzung verschaffen. Eine empfehlenswerte Lektüre.

U. B.

Jahrbuch der Wärmerückgewinnung. Von H. Eickenhorst und J. Paul, 3. Ausgabe 1977/78, 284 Seiten DIN A 4, mit 364 Abb. und Tafeln, DM 80,-; zu bestellen bei der DGS, Postfach 20 06 04, 8000 München 2.

Die 3. Ausgabe des im zweijährigen Turnus erscheinenden Sammelbandes von Fachbeiträgen hat als Generalthema die rationelle Energienutzung im Bereich der Haustechnik, des Gewerbes und der Industrie zum Inhalt, wobei die Wärmepumpe im Mittelpunkt steht. Die 58 ausgewählten Arbeiten namhafter Fachleute, vorwiegend – und hier ist für den Leser eine gewisse Distanz notwendig – aus dem Kreis der Elektrizitätswirtschaft, sind in zwölf Sachkapitel gegliedert:

Wärmerückgewinnung, Regenerative und rekuperative Wärmeaustauscher, Wärmepumpen, Wärmepumpensysteme, Komponenten von Wärmepumpenanlagen, Rationelle Energieverwendung, Wohnhäuser, Schul- und Hochschulbauten, Büro-, Verwaltungs- und Großgebäude, Frei- und Hallenbäder, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe.

Für den Fachmann der Kälte-, Klima und Wärmetechnik ist dieses Werk ein unentbehrlicher Ratgeber, denn er vermag die fundierten und sorgfältig zusammengetragenen positiven Erkenntnisse und Aspekte auch dann aus einem Gesamtzusammenhang herauszulesen, wenn in einem Werk nahezu ausschließlich Lösungen gesucht und gefunden werden, die den Verbrauch von Elektrizität zum Inhalt haben. Darüber können auch drei Kurzbeiträge über gasbetriebene, thermische und Absorptionswärmepumpen nicht hinwegtäuschen. Der Fachmann weiß es zu deuten und zu nutzen. Der Laie läuft allerdings Gefahr der Stimulierung für das "allelektrische" Haus zu unterliegen ohne zu fragen, woher soviel Strom denn in den nächsten Jahren kommen soll.

Axel Urbanek



Soeben erschienen Band 3

Aus dem Inhalt:

Sonnenenergie-Wärmespeicher – der Solarkollektor nach dem Wärmerohrprinzip – Sonnenheizung für Schwimmbäder – Berechnungsbeispiele zur Installation solarer Warmwasserbereitungsanlagen – Meßinstrumente zur Beobachtung der Strahlungsintensität – Rechtsfragen bei Sonnenenergieanlagen (2. Teil) – Hilfsstoffe und Baumaterialien für Sonnenkollektoren und -reflektoren.

Der 4. und letzte Band des großen

„Informationswerkes Sonnenenergie“

erscheint voraussichtlich um die Jahreswende 77/78

Je Band ca. 80 Seiten Umfang, mit vielen Abbildungen, Montageplänen und Diagrammen, Großformat 21 x 30 cm, Efalineinband

jeder Band DM 40,—

Band 1–4 komplett DM 135,—

Udo Pfiemer Verlag GmbH
Postfach 20 19 40, 8000 München 2

Wir fertigen:



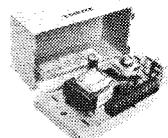
Regelungen für Solaranlagen
Wärmepumpen usw.
speziell nach Ihren Wünschen

eke-elektronik
Ernst Keller
Hauptstr. 18

D-7701 Emmingen
Tel. 07465/831

Elektronische Temperatur-Differenzregler für Sonnenkollektor-Regelkreise

Typ: EOS 1 Hohe Empfindlichkeit und große Langzeitstabilität durch Temperaturfühler aus Nickel.



Außerdem liefert Sauter: Thermostate, Heizungsregler, Ventile und Schaltuhren.

Fordern Sie Unterlagen an bei:

SAUTER

Cumulus-Werke GmbH, Postfach 350,
D-7800 Freiburg i. Br. - Telefon 07 61 / 5 05 26-29